

LIONS CLUB LANGENFELD

gegründet 1973 als Lions Club Monheim-Langenfeld



„Kommt und tanzt“ (für Menschen mit und ohne Demenz)



Foto (Martin Mönikes) von links: Theo Besgen, Ulrike Kniep, Kerstin Fischer, Martin Bock und Norbert Molitor bei der Präsentation des Werbe-Flyers.

Langenfeld (mmo) „Besondere Aufgaben erfordern neue Kooperationen“, begründete Theo Besgen, Clubmaster der Langenfelder Lions, die gezielte Zusammenarbeit von vier Vereinen/Verbänden, die bisher schon mit speziellen Angeboten und Aktivitäten das gesellschaftliche Miteinander in der Posthornstadt prägen. Das Quartiersprojekt Langenfeld –Mitte im CBT-Wohnhaus, der Malteser Hilfsdienst (MDH), die Sportgemeinschaft Langenfeld (SGL) und der Lionsclub Langenfeld (LC) starten im Januar 2016 ein Tanzangebot für Menschen mit und ohne Demenz.

Getanzt wird in der SGL-Residenz in der Industriestraße 90. Dort stellten die Projektverantwortlichen am Montag die Idee in einer PK vor. Zielgruppe sind primär an Demenz erkrankte Menschen, die im häuslichen Umfeld von Angehörigen umsorgt werden. Gewohnte Aktivitäten sind für die Betroffenen nur noch mit Unterstützung im behüteten Rahmen möglich. „Es sind gerade Musik und Tanz, die diese Menschen aufleben lassen“, weiß Kerstin Fischer, Koordinatorin der Entlastungsdienste beim MDH. Sie wird in Vorbereitungskursen die noch zu findenden ehrenamtlichen Helfer auf ihre Aufgabe der Unterstützung und Begleitung der Kursbesucher vorbereiten (siehe Info). Die SGL sieht in der Idee „die Chance, sich mit ihrer Kernkompetenz für dieses gesellschaftlich wichtige Thema einzubringen“, erklärte Vorsitzender Martin Bock. Der Verein, der in der Residenz 250 Tänzer in verschiedenen Klassen und Kursen betreut, wird die Tanzlehrer für das Projekt stellen. Für Ulrike Kniep, Quartiermanagerin beim CBT, ist es wichtig, „Menschen aller Generationen in allen Lebenssituationen Raum zu geben“. Auch CBT-Geschäftsführer Norbert Molitor ist zuversichtlich, dass auf diesem Weg „nicht nur die Lebensfreude der Menschen mit Demenz, sondern aller Beteiligten gesteigert werden kann.“ Die Lions unterstützen seit Jahren Initiativen, die sich der Unterstützung Demenzkranker und ihrer Angehörigen widmen. Für den LC sind lokale Aktionen besonders förderungswürdig, „hier ergänzt sich der Sachverstand der Beteiligten in idealer Weise, jeder bringt sein Fachwissen und seine Ressourcen ein“, sagte Theo Besgen und prägte die Kurzformel „Kompetenz-Quartett für die Quartierarbeit.“

Info: „Kommt und tanzt! Kostenfreie 3-tägige Fortbildung für Ehrenamtliche zur Begleitung von Menschen mit Demenz während eines Tanzkurses ab Januar 2016. Der Kurs im Café Malta des MHD wird von einem Tanzlehrer geleitet und erfordert keine Vorkenntnisse. Beginn Montag, 30.11. 2015, 9 bis 13 h. Weitere Infos: 0151 442 445 28.